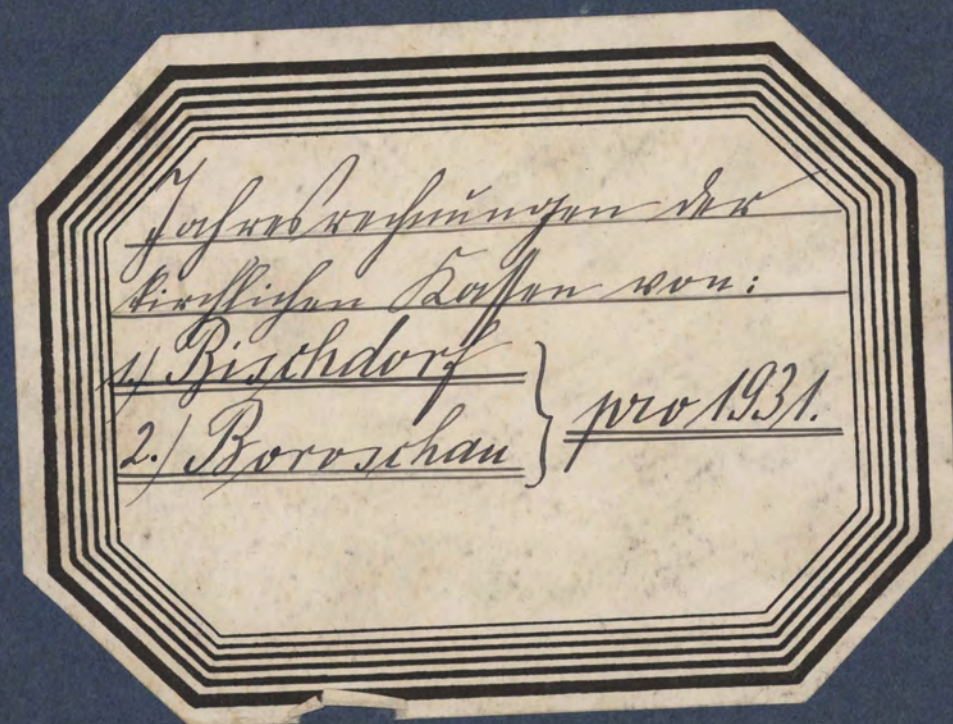




WBP
Opole

117-122 b

I. Die Kirchenrechnungen sind:

a. geprüft bis zum Jahre einschließlich

1. vom Patronat—19 30 , 2. Reg.-Präs.—19 30 , 3. vom Fb. Gen.-Vicariat-Amt—19 30 ,

b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 19 30 , einschl.

c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 19 30 , einschl.

II. Das Patronat der Kirche steht zu *der Hofkammer in Charlottenburg.*

Rechnung

über

Einnahme und Ausgabe

bei der

Kasse

der

Katholischen ~~Parr-~~ Kirche ad St. *Hedwigem*

zu *Bischdorf Schl.*

Parochie *Bischdorf* , Archipresbyterat *Rosenberg* , Kreis *Rosenberg* , Reg.-Bez. *Oppeln*

für 19 31

auf Grund des Voranschlags für 19 30 —19 32.

Kautions-Vermerk.

Kendant ist der *Kirchenvorsteher Paul Nieslony-Bischdorf*

Kautio hat derselbe nicht geleistet; es haftet aber der Kirchen-Vorstand einer für den andern für die Richtigkeit und Sicherheit der unter Verschluss befindlichen kirchl. Gelder

oder

Kautio ist in
geleistet und wird in der *Kirchkasse* unter dreifachem Verschluss mit aufbewahrt.

(Vergl. §§ 3, 8—10, 21, 40, 47, 50, 54 des Gef. v. 20. 6. 1875 und die Artikel 13, 16—30 der Geschäftsanweisung v. 30. 7. 1878, und Bekanntmachung des Herrn Ober-Präsidenten vom 6. Juli 1902, betreffend Abänderung der Art. 17, 20, 23, 27, 28 und 30 der Geschäftsanweisung.)

Boranschlag.	Abchnitt.	Titel.	No. u. Buchst.	Abschnitt III. Laufende Einnahme.	Nummer der Belege.
R. M.					
		III.		<u>Gefälle nach der Holzgebühren-Vermessung:</u>	
4.		a.		Ein Wechsauch.	
25.		b.		" Kosten bei Täufern, Trauungen, Beerdigungen.	1
.		c.		" Absenzien bei Trauungen:	"
5.		d.		" " " Beerdigungen:	"
10.		e.		" Geläute -	"
10.		f.		" Denkmalen -	"
.		g.		" Grabstellen -	"
54.					
100.		V.		<u>Pausanbungen:</u>	
		VI.		<u>Zuschuss aus der Kirchsteuerkasse:</u>	
		VII.		<u>Fusgemein:</u>	
				Beitrag der Kirchkasse Bororschau für: Formulare: 4.-	
				Zu den Ankosten der Revision 10.- für Stimmzetteln: 2.-	
				für Belieferung von Kerzen 35.- i. La:	

Einnahme.		Gegen Boranschlag einschl. der Reste.		Bemerkungen.	
St.	Rest.	mehr.	weniger.		
R. M.	R. M.	R. M.	R. M.		
5.		1.			
28 50		3 50			
.		.			
9.		4.			
7.		.	3.		
6.		.	4.		
14.		14.	.		
69 50		22 50	7.		
.		.	100.		
225 65		225 65	.		
51.		51.	.		

Boranschlag.	Abchnitt.	Titel.	Nr. u. Buchst.	Zahlungs- Tag.	Abchnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege
<i>R. M.</i>						
	III.				Laufende Ausgabe.	
	A.				Bestimmte.	
		I.			Befoldungen.	
10			1.	31. 12. 1931	dem Organisten Deutschkündigung pro 1931.	2
10			2.	"	" Schriftföhrer " "	3
10			3.	"	" Besondere " "	4
10			4.	"	" Kirchboten " "	5
10			5.	"	" Ministranten " "	6
20			6.	"	" Bälgesetter " "	7
70						
		II.			Andere feststehende Ausgaben:	
200			1.	"	dem Pfarrer Zuschuss zum Pfarrgehalt pro 1931.	8
50			2.	"	" für den Messwein " "	9
20			3.	"	" für die Kirchweische " "	10
10			4.	"	" Pauschale für Porto " "	11
15			5.	"	" Pauschale für Posten " "	12
5			6.	"	" Winter für die Hehrwerkzeuge " "	13
400						
	B.				Unbestimmte Ausgabe:	
		I.			Kirchenbedürfnisse:	
110			1.	31. 12. 31.	Praktische Balgen-Frier - für Kerzen und Frackk.	14-15
			2.	14. 4.	Gehr. Müller, Patschkau - für die Osterkerze und Panik	16, 18
			3.	14. 7.	Krafft, Rosenberg - für Brennöl - Fasskohlle	19
110						
		II.			Unterhaltung des Inventars:	
60			1.	19. 3. 31.	Wolf, Breslau - diverse Releherparaturen.	20, 21
			2.	2. 5.	Kriemerk, hier - Reparaturen am Orgelgebläse:	22
			3.	31. 12. 1931	Reidück, hier - für Ministrantenröcke:	23, 24
60						

Ausgabe		Gegen Boranschlag einschl. der Reste.		Bemerkungen.
St.	Rest.	mehr.	weniger.	
<i>R. M.</i>	<i>R. M.</i>	<i>R. M.</i>	<i>R. M.</i>	
10				
10				
10				
10				
10				
10				
20				
70				
200			100	
50				
20				
10				
15				
5				
300				
63. 26				
21. 50				
21. 60				
106. 36				
3. 85				
5. 80				
202. 18				
211. 38				

Boranschlag.	Abchnitt.	Zitel.	Nr. u. Buchst.	Zahlungs- Tag.	Abchnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege
P. M. S.						
30	III.				Unterhaltung der Gebäude:	
			1.	5. 9. 31.	Tielock, hier - für die Kirchplatzgummsäunungsreparatur	25
			2.	31. 12. 31.	Tilling, Landsberg - für das Holzen der Schornsteine.	26
30						
70	IV.				Abgaben - Kosten - Verwaltungskosten:	
			1.	15. 1. 31. 3.	Exproprierte Böden bezogen. Met. circ. Tumbek - Visitationen/Kosten:	27, 28
			2.	8. 5. 12.	Pfarrer Libera hier - Jubiläumsspende zum Convent-Archivproben/Kosten:	29, 30
			3.	10. 3. 12.	Beitrag mit Rechnungsgeldern	
			4.	18. 8. 12.	Bischöfliche Hauptkasse Breslau - Diözesanumlage pro 1931:	31, 32
			5.	1. 2. 12.	Arbeiter - Feuerversicherungsbeitrag pro 1931:	33
			6.	9. 5. 12.	Allianz - Stützpunkt - Haftpflichtversicherungsbeitrag pro 1931:	34, 35
			7.	1. 2. 12.	Lose, Rosenberg, für Fertigung der Jahresrechnungen pro 1927-28-29	36
70						
70	V.				Fragenschein:	
			1.	1. 1. - 1. 4. 12.	Postagentur - Zeitungsgeld - Kirchliches Amtsblatt pro 1931	37, 38, 39, 40
			2.	30. 12. 12.	Jaschke, Rosenberg, Stimmzettel zur Kirchenvorstandswahl.	41
			3.	19. 11. 12.	Jaschke, Friesdorf - Berufsgenossenschaft, Kassel, Beitrag pro 1931	42-43
			4.	30. 1. 12.	Preisversteigerung Breslau - für Formulare.	44-45-46
			5.	26. 1. 12.	Schlesische Volkszeitung, Breslau - für Formulare:	47-48
			6.	3. 2. 12.	Kowatzki, Rosenberg - Verbinden der Jahresrechnungen mit Kassen-Journal	49-50
			7.	14. 2. 12.	Kreisbank, Rosenberg - Gassen bei Hauptbriefkasten	51
			8.	31. 12. 12.	Hauptlehrer Heinisch, hier - Entschädigung für entgegengesetzte Grastung:	52
70						

Ausgabe		Gegen Boranschlag einschl. der Reste.		Bemerkungen.	
St.	Rest.	mehr.	weniger.		
P. M. S.	P. M. S.	P. M. S.	P. M. S.		
5. 50					
12. 00					
17. 50			12. 50		
30.					
26. 10					
89. 38					
24. 40					
20. 40					
87. 50					
267. 77		198. 77		Wegen dieser Abschreibung wird nachträglich um Genehmigung von Patronats- und Kirchenaufsichtswegen gebeten!	
5. 44					
4.					
3.					
9. 31					
9. 98					
5.					
80					
4.					
41. 50			28. 50		

Voranschlag.	Abschnitt.	Titel.	Ausgabe-Zusammenstellung.	Ausgabe		Gegen Voranschlag einschl. der Reste	
				St.	Rest.	mehr.	weniger.
				P. M.	P. M.	P. M.	P. M.
	III.		Laufende Ausgabe.				
	A.		Bestimmte Ausgabe.				
70		I.	Beisoldungen	70			
400		II.	Anderer feststehende Ausgaben	300			100
			Summe der bestimmten Ausgabe	370			100
470							
	B.		Unbestimmte Ausgabe				
110		I.	Kirchenbedürfnisse	106.86			3.64
60		II.	Unterhaltung des Inventars	211.83		151.83	
30		III.	Unterhaltung der Gebäude	17.50			12.50
70		IV.	Laften, Abgaben, Verwaltungskosten	267.88		197.88	
70		V.	Insgesamt	41.80			28.50
			Summe der unbestimmten Ausgabe	644.96		349.60	44.64
340			Dazu Summe der bestimmten Ausgabe	370			100
470							
810			Summe der laufenden Ausgabe	1014.96		349.60	144.64
			Hierzu:				
	II.		Für neue Kapitalien	72.60		72.60	
810			gibt	1087.56		422.20	144.64
			Dazu ferner:			144.64	
			Ausgaben außerhalb des Voranschlags*			277.56	
277.56			gibt				
1087.56			gibt				
	I.		Aus dem Vorjahre				
		I.	Vorjahr				
		II.	Reste				
		III.	Rechnungsvergütungen				
			Summe aller Ausgaben	1087.56			

* Siehe Einnahmezusammenstellung.

A b s c h l u ß.

	St.	Rest.	Bemerkungen.
	P. M.	P. M.	
Einnahme pro 1931	1107		
Ausgabe " "	1087		
Mithin am 31. Dezember 1931 Bestand Vorjahr	10	20	
Dazu Einnahme-Reste			
Kapitals-Vermögen und zwar			
1. Betriebs-Kapitalien der Kirche	139	92	Pf.
2. Eigentümlich-Stiftungs-Kapitalien			
3. Vom Staate herzustellende	154	38	
gibt	294	20	
Danach Vermögen mit Abschluß der Rechnung für 1931	304	51	
Nach der Vorrechnung betrug dasselbe	230	14	
Mithin Vermögens-Verbesserung, Verringerung	74	37	
	83	57	

Pischdorf, den 31. Dezember 1931.

Der Rendant.
Wassberg.

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß von heute abgenommen. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerkten bescheinigt daß die Kassenbestände und die Zinscheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Pischdorf, den Februar 1932.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Lina Kharun
Vorstand.Paul Wierow
Mitglieder.

Saut Beschluß von heut vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

....., den 19

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Von Patronats wegen geprüft und Entlastung erteilt.

....., den 19

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heut dem Rendanten Entlastung erteilt.

....., den 19

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Saut Beschluß von heut der Entlastung zugestimmt.

....., den 19

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender.

Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom bis 19 öffentlich ausgelegen.

....., den 19

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

I. Die Kirchenrechnungen sind:

- geprüft bis zum Jahre einschließlich
1. vom Patronat -- 1930, 2. vom Eb. Gen.-Vicariat-Amt -- 1930,
- entlastet bis 1930. einschl.
- für die Gemeinde ausgelegt worden bis 1930, einschl.

II. Das Patronat der Kirche steht zu:

der Hofkammer in Charlottenburg.

Rechnung

über

Einnahme und Ausgabe

bei der

Kasse

der

Katholischen ~~Pfarr-~~ Kirche ad St. *Hedwigem*

zu *Bischdorf*

Parochie *Bischdorf*, Archipresbyterat *Rosenberg*, Kreis *Rosenberg*, Reg.-Bez. *Oppeln*

für 1931

auf Grund des Voranschlags für 1930 bis 1932.

Kautions-Vermerk.

Rendant ist der *Kirchenvorstand Paul Nieslony Bischdorf*.
Kautions hat derselbe nicht geleistet; es haftet aber der Kirchen-Vorstand einer für den andern für die Richtigkeit und Sicherheit der unter Verschluss befindlichen kirchl. Gelder.

~~oder~~
Kautions ist in
geleistet und wird in der Kirchkasse unter dreifachem Verschluss mit aufbewahrt.

Voranschlag		Abschnitt	Titel	Nr. u. Buchst.	Kapital		Bezeichnung des Kapitals			Zinsfuß	Zinstermin	
Rmf.	Pf.				Rmf.	Pf.	Schuldner (Wertpapier)	Nr.	Ort (Buchstabe, Reihe)			
		III.					Laufende Einnahme					
		A.					Bestimmte					
			I.				Kapitals-Nachweis und Zinsen-Einnahme					
							Betriebs-Kapitalien:					
							a) Von zurückgezahlten Kapitalien: <i>Keine!</i>					
							<i>b.) Von Kapitalgebern:</i>					
						1.	132.	<i>Grundbrief</i>	10752	<i>V.</i>	5	<i>1.1.31 bis 31.12.31</i>
						2.	<i>792</i>	<i>Kontokorrent</i>	1682	<i>Koppeburg</i>	6	<i>" "</i>
						<i>i. Sa.</i>	<i>139.92</i>					
								<i>Verzinskapitalien:</i>				
						3.	34 97	<i>"</i>	<i>Verzins. Gp. 9197</i>		5	<i>" "</i>
							<i>27 95</i>	<i>"</i>	<i>1470 Verzins. " "</i>		"	<i>" "</i>
							<i>3 10</i>	<i>"</i>	<i>Zinsrückst. " "</i>		"	<i>ab 1.1. 1932</i>
								<i>Geldkapitalien:</i>				
						4.	46 87	<i>"</i>	<i>Verzins. Gp. 9198</i>		"	<i>1.1.31 bis 31.12.31</i>
							<i>37 35</i>	<i>"</i>	<i>1470 Verzins. " "</i>		"	<i>" "</i>
							<i>4 20</i>	<i>"</i>	<i>Zinsrückst. " "</i>		"	<i>ab 1.1. 1932</i>
						<i>i. Sa.</i>	<i>154.38</i>					
			II.					<i>Fünftelverpflichtungen: - pro 1931 -</i>				
6.			III.					<i>Zinsrückst. von anderen Kapiteln:</i>				
								<i>aus dem Kassenkonto der Vorrechnungen</i>				
								<i>pro 1931 - Anteil an gemeinsamen</i>				
								<i>Ausgaben:</i>				
			IV.					<i>Unbestimmte Einnahmen:</i>				
650.			II. a.					<i>Kontokorrent - pro 1931 -</i>				<i>Endung 10.1.</i>
			II. b.					<i>Kontokorrent - " "</i>				<i>" "</i>

[illegible]

Voranschlag		Abschnitt	Titel	Gbe. M u. Buchst.	Abschnitt III. Laufende Einnahme	Nummer der Belege
Rmt.	Pf.					
			III.		<u>Zufülle nach der Holzschiffen - Verdrängung:</u>	
4.			a.		<u>Für Märfen</u>	1.
25.			b.		<u>" für Fischen - Fischen -</u>	"
			c.		<u>Wandlung " Fischen -</u>	"
5.			d.		<u>" " " " "</u>	"
10.			e.		<u>" " " " "</u>	"
10.			f.		<u>" " " " "</u>	"
			g.		<u>" " " " "</u>	"
54.						
100.			V.		<u>Vermehrungen:</u>	"
			VI.		<u>Zufülle nach der Fischen -</u>	"
			VII.		<u>Fischen -</u>	
					<u>Leitung der Fischen -</u>	
					<u>Fischen -</u>	
					<u>Fischen -</u>	

Einnahme		Gegen Voranschlag einschl. der Reste		Bemerkungen
St	Rest	mehr	weniger	
Rmt.	Pf.	Rmt.	Pf.	
5.		1.		
28 50		3 50		
9.		4.		
7.			3.	
6.			4.	
14.		14.		
69 50		22 50	7.	
			100.	
225 65		225 65		
51.		51.		

Voranschlag		Abschnitt	Titel	Einnahme-Zusammenstellung	Einnahme				Gegen Voranschlag einschl. der Reste			
Rmt.	Pf.				Ist		Rest		mehr		weniger	
					Rmt.	Pf.	Rmt.	Pf.	Rmt.	Pf.	Rmt.	Pf.
		III.		Laufende Einnahme								
		A.		Bestimmte Einnahme								
		I.		Zinsen von Kirchen-Kapitalien			14	38			14	38
		II		Stiftungsgefälle			.	.				
6 .		III.		Zuschuß aus anderen Rassen			16 .				10 .	
		IV.		Grundzinsen								
		V.		Pachtzinsen und Grundstücksnutzungen								
6 .				Summe der bestimmten Einnahme			30	38			24	38
		B.		Unbestimmte Einnahme								
		I.		Bänkegelder			4 .					
650 .		II.		Klingelbeutel und Gotteskasten			656	70			7	10
57 .		III.		Gefälle nach dem Stölg.-Reglement			69	50			22	50
		IV.		Zuwendungen und Geschenke			.	.				
100 .		V.		Sammlungen			.	.				100 .
		VI.		Zuschuß aus der Kirchensteuerkasse			225	65			225	65
		VII.		Insgemein			51 .				51 .	
804 .				Summe der unbestimmten Einnahme			992	85			255	25
6 .				Dazu Summe der bestimmten Einnahme			30	38			24	38
810 .				Summe der laufenden Einnahme			1022	23			279	63
							1023				127	40
											203	23
				Einnahmen außerhalb des Voranschlags			.	.				
mehr — weniger												

Voranschlag		Abschnitt	Titel	N ^o und Buchstabe	Zahlungs-Lag	Ausgabe	Ausgabe				Nummer der Belege
							Ist		Rest		
Rmf.	Pf.						Rmf.	Pf.	Rmf.	Pf.	
		I.				Aus dem Vorjahre					
		I.				Vorschuß laut Vorrechnung für 19 30 :					
		II.				Reste					
						Summe der Reste					
		III.				Rechnungsvergütungen laut Prüfungsverfügung.....					
						zur Erinnerung Nr.....					
						Summe					
		II.				Für neu erworbene Kapitalien					
						1. 1. 1. 31 am Aufwandskonto 16 9194					
						zurückzuführen: 27 95					
						2. " " " " 16 9198					
						zurückzuführen: 37 35					
						zurückzuführen: 420					
											</

Voranschlag		Abschnitt	Titel	Gde. № u. Buchst.	Zahlungs- Tag	Abschnitt III. Laufende Ausgabe	Nummer der Belege
Rmt.	Bf.						
30.		III.	<u>Unterhaltung des Gebäudes:</u>				
			1.	5.9.31.	Pielora - fies - fies in Pielorsplatzgärtnerei	25.	
30.			2.	31.12.	Pilling - Lunsburg - fies Kupfer des Gebäudes	26.	
30.		IV.	<u>Abgaben u. Steuern - Hauswartungs-Kosten:</u>				
			1.	15.1.31.	Faggenstein Pörmberg. fct. circ. Dombek - Kf. fct. verb.	27. 28.	
			2.	8.5. "	Münch - Gibera - fies - Fiskus zum Convent - Verb.	29. 30.	
			3.	14.8. "	Graßhansdorf - fies - fies in Pielorsplatzgärtnerei	31. 32.	
			4.	1.2. "	Pielors - fies - fies in Pielorsplatzgärtnerei	33.	
			5.	9.5. "	Miana - Pielors - fies - fies in Pielorsplatzgärtnerei	34. 35.	
30.			6.	1.2. "	Lorra - Rosenberg - fies - fies in Pielorsplatzgärtnerei	36.	
30.		V.	<u>Friedhofswesen:</u>				
			1.	1.1. - 1.1. 31.	Pielors - fies - fies in Pielorsplatzgärtnerei	37. 38.	
			2.	30.12. "	Pielors - Rosenberg - fies - fies in Pielorsplatzgärtnerei	39. 40.	
			3.	19.1. "	Pielors - fies - fies in Pielorsplatzgärtnerei	41. 42.	
			4.	30.1. "	Pielors - fies - fies in Pielorsplatzgärtnerei	43. 44.	
			5.	14.4. "	Pielors - fies - fies in Pielorsplatzgärtnerei	45. 46.	
			6.	30.1. "	Pielors - fies - fies in Pielorsplatzgärtnerei	47. 48.	
			7.	3.2. "	Pielors - Rosenberg - fies - fies in Pielorsplatzgärtnerei	49. 50.	
			8.	14.2. "	Pielors - Rosenberg - fies - fies in Pielorsplatzgärtnerei	51.	
30.			9.	31.12. "	Pielors - Rosenberg - fies - fies in Pielorsplatzgärtnerei	52.	
			10.	31.12. "	Pielors - Rosenberg - fies - fies in Pielorsplatzgärtnerei	53.	

Ausgabe		Gegen Voranschlag einschl. der Kasse		Bemerkungen	
Sft	Rest	mehr	weniger		
Rmt. Pf.	Rmt. Pf.	Rmt. Pf.	Rmt. Pf.		
5 50 ✓					
12. ✓					
17 50			12 50		
30. ✓					
26 10 ✓					
79 37 ✓					
24 40 ✓					
20 40 ✓					
87 50 ✓					
207 77		197 77		Morgen diebst. Geld in der Kasse gefunden. In der Kasse gefunden. Von der Kasse. Diebst. in der Kasse. Geld in der Kasse gefunden!	
5 44 ✓					
4. ✓					
3. ✓					
9 31 ✓					
9 95 ✓					
5. ✓					
. 80 ✓					
37 50					
41 50			28 50		

Voranschlag		Abchnitt	Titel	Ausgabe-Zusammenstellung	Ausgabe				Gegen Voranschlag einschl. der Reste			
Rmt.	Pf.				Ist		Rest		mehr		weniger	
					Rmt.	Pf.	Rmt.	Pf.	Rmt.	Pf.	Rmt.	Pf.
			III.	Laufende Ausgabe								
			A.	Bestimmte Ausgabe								
70			I.	Besoldungen	70							
400			II.	Andere feststehende Ausgaben	300						100	
470				Summe der bestimmten Ausgabe	370						100	
			B.	Unbestimmte Ausgabe								
110			I.	Kirchenbedürfnisse	106	36					3	64
60			II.	Unterhaltung des Inventars	211	83			151	83		
30			III.	Unterhaltung der Gebäude	17	50					12	50
70			IV.	Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten	267	77			197	77		
70			V.	Insgemein	47	50					28	50
340				Summe der unbestimmten Ausgabe	640	96			349	60	44	64
470				Summe der bestimmten Ausgabe	370						100	
870				Summe der laufenden Ausgabe	1.014	96			349	60	144	64
			II.	Für neue Kapitalien	72	60			72	60		
870				gibt	1.087	56			422	20	144	64
									- 144	64		
277				Ausgaben außerhalb des Voranschlags					277	56		
mehr weniger												
			I.	Aus dem Vorjahre								
			I.	Vorschuß								
			II.	Reste								
			III.	Rechnungsvergütungen								
				Summe aller Ausgaben	1.087	56						

gibt

Abschluß	Ist		Rest		Bemerkungen
	R.M.		Pf.		
	R.M.	Pf.	R.M.	Pf.	
Einnahme <i>pro 1931:</i>	1107				
Ausgabe	1.087	56			
Mithin am 31. Dezember 1931 Bestand-Voranschlag	10	21			
Dazu Einnahme-Reste	20				
Kapitals-Vermögen und zwar					
1. Betriebskapitalien der Kirche 139 Mk. 92 Pf.					
2. Zukunfts zu zahl.					
aus der Vermögensrechnung: 154 38					
gibt	294	30			
Danach Vermögen mit Abschluß der Rechnung für 1931:	304	5			
Nach der Vorrechnung betrug dasselbe	230	94			
Mithin Vermögens-Verbesserung, Verringerung	73	57			
	83	52			

Bischdorf, den 31. Dezember 1931.

Der Rendant

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß von heute abgenommen. Die Mehrausgaben werden genehmigt. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerkten bescheinigt, daß die Kassenbestände und die Zinscheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Bischdorf, den 18 Februar 1932.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand

Albena
Vorsitzender

eg. Paul Wiegand u. Stephan
Mitglieder

Vor

Von Patronats wegen geprüft und Entlastung erteilt

Markenburg, den *6 November* 19*33*

der Hofkammerpräsident
Königsberg

Rm

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heute dem Rendanten Entlastung erteilt

....., den 19

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand

Vorsitzender

Mitglieder

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom bis 19 öffentlich ausgelegt

....., den 19

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes

I. Die Pfarrei- und Küsterei-Rechnungen sind:

- geprüft bis zum Jahre einschließlich
1. vom Patronat—19*30*, 2. vom Eb. Gen.-Bisr.-Amt—19*30*.
- entlastet bis 19*30*, einschließlich
- für die Gemeinde ausgelegt worden bis 19*30*, einschließlich.

II. Wegen des Patronats vergl. Kirchenrechnung.

Rechnung

des

Gesamt-Vermögens

der

Pfarrei und Küsterei

bei der katholischen ~~Pfarr~~-Kirche ad St. *Ludwigem*
zu *Bischdorf*

Parochie *Bischdorf*, Archipresbyterat *Rosenberg*,
Kreis *Rosenberg*, Reg.-Bez. *Oppeln*

für 19*31*.

1		2		3		4		5		6	
Kapitals-Nachweis.										Einnahme.	
Vor- Rm	Laufende Nr.	Davon gehören der									
		Hauptbetrag.		Pfarrei		Küsterw.		Pastoral- Proviant			
		M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.		
	1. R.M.	1.595.97		1.423.65		37.82		134.50		} Kapital	Bestand am 31. Dezember 1931
	2. P.M.	2.110.-		2.110.-							

[illegible]

[illegible]

		1	2	3	4	5	6																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
		Kapitals-Nachweis					Ausgabe.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Vorq Rm	Laufende Nr.	Davon gehören der																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
		Hauptbetrag.		Pfarrei.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
		M	S	M	S	M		S	M	S																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									

Bischdorf, den 31. Dezember 1931.
Der Kirch-Gassen-Rendant.

[illegible]

Vor

Nm

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß von heute abgenommen. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerkten bescheinigt, daß die Kassenbestände und die Zinscheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschluß vorhanden sind.

Bischdorf, den 1932.

Der katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender. Mitglieder.

Von Patronats wegen geprüft und Entlastung erteilt.

, den 192

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heute dem Rendanten Entlastung erteilt.

, den 192

Der katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom öffentlich ausgelegt. bis 192

, den 192

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

Die Fundations-Rechnungen sind:

- a. geprüft bis zum Jahre einschließlich
1. vom Reg.-Präs. 1930, und 2. vom Fürstbischöf. Gen.-Bisariat-Amt 1930,
b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 1930,
c. für die Gemeinde ausgelegt bis 1930.

Rechnung

über

Einnahmen und Ausgaben

der

Fundationskasse

bei der

katholischen ~~Pfarr~~-Kirche ad St. *Kedwigen*
in *Bischdorf*, Pfarodie *Bischdorf*, Archipresbyterat *Rosenberg*
Kreis *Rosenberg*, Reg.-Bez. *Oppeln*
für 1931.

Den Kautions-Vermerk siehe auf der Kirchen-Rechnung.

Vergleiche den Hinweis auf das Gesetz vom 20. Juni 1875 und die Geschäfts-Anweisung vom 30. Juli 1878 auf dem Titelblatt der Kirchen-Rechnung.

(Nachdruck verboten.)

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.				Einnahme.				Nummer der Belege.	
							St.		Rest.			
							M.	S.	M.	S.		
A			Aus dem Vorjahre									
	I.		Bestand laut Vorrechnung für 1930:									
		a)	Bar									
		b)	An Kapitalien und zwar:									
		1.	Hypotheken				193.	-				
		2.	Deutsche Reichsanleihe									
		3.	Pr. conf. Staats-Anleihe									
		4.	3 0/0 Pfandbriefe									
		5.	3 1/2 0/0 Pfandbriefe									
		6.	4 0/0 Pfandbriefe									
		7.	Rentenbriefe									
		8.	Provinz.-Hilfskassen-Obligationen						864.	-	P.M.	
		9.	Kommunal-Obligationen									
		10.	Sparkassenbücher				426	91				
			Summe				619.	91	P.M.	864.	-	P.M.
	II.		An Resten									
	III.		An Rückeinnahmen aus der Prüfungs-Verfügung									
			des									
			vom 19 Nr. und zwar:									

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.				Bemerkungen.
			Einnahme.				
			St.		Rest.		
			M.	S.	M.	S.	
B.			Für ausgeloste bzw. zurückgezahlte Kapitalien.				
			Die Kapitalrückzahlungen sind unter Angabe des Rückzahlungstages und des Auslosungs- bzw. Kündigungs-Termines, sowie des Ablaufs des Zinsrechts unter Benennung der beteiligten Fundationen nach der Nr. des Titels I. zu bezeichnen. Auch ist anzugeben, ob die Hypotheken-Briefe zurückgegeben sind.				
		1.	Am 1.1. 1931 infolge Kündigung der Hauptkapital: Obligationen Nr. 53920 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
		2.	Am 1.1. 1931 infolge Kündigung der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				
			und Zinsen der Obligationen Nr. 22460 - über 864. - f. Zins und K. - Betrag der Rückzahlungssumme: (-af. Fund. Nr. 1-2-3-) 10 75				</

1 N ^o	2 Namen der Foundationen.	3 Höhe des ursprünglich ausgesetzten Kapitals.		4 Kapitals-Anschreibung bzw. Bezeichnung (bei Hypotheken).				5
		M	g	Schuldner	N ^o	Pfandgrundstück. Gemeinde.	M	g
1.	Kary Johann:	.	.	Alt. Unt.	602	A	2.	
			38	Loppa	14	Bischdorf	36	
2.	Kraffczyk Josefa	.	.	"	"	"	67	
			76.75	Alt. Unt.	602	A	3.75	
3.	Ligus Maria	.	.	"	"	"	5	
			95	Loppa	14	Bischdorf	90	
4.	Ligismund Hugo	.	.	Thierpfundh.	10082	Rosenberg	262.29	
			262.29	"	"	"	178.52	
5.	Wojtalla "	.	.	"	22460	"	860	
			182.13	"	"	"		
6.	Wojtas, Marja	.	.	"	1682	"		
			34.31	"	"	"		
7.	Kulesa, Franz	.	.	"	"	"		
			33.87					
			816.9					

6 Zins-Tage bzw. Zeit.	7 Zins- fuß.	8 Soll. Einnahme bzw. Einzel- Beträge für jede Foundation.		9 H. Haupt- Beträge für jede Foundation.		10 Reste.	11 Bemerkungen.
		M	g	M	g		
von 1.1.1931 bis 31.12.1931	.	.	.	.	.		Alt. Unterpfandung vom Thierpfundh. - neu von Rosenberg zugewiesen!
" " " "	5	1.80		1.80			
" " " "	"	3.35					
" " " "	.	.	.	3.35		"	"
" " " "	.	.	.	.		"	"
" " " "	5	4.50		4.50			
" " " "	6	15.72		15.72			
1.1.1. 1932 bis 31.12.1931	6	860					
" " " "	6			860			
1.1.1. 1932 bis 31.12.1931	5			1.72			
" " " "	"			1.69			
" " " "	"			34.38			

[illegible][illegible]

Abschnitt.	Titel.	Laufende Nummer.	Einnahme.	Einnahme.				Bemerkungen.
				Jst.		Rest.		
				M.	S.	M.	S.	
C.	B.		Unbestimmte Einnahme					
	I.		Neue Foundationen					
			Hier ist anzugeben: Tag der Einzahlung, Bezeichnung der Foundationen, Tag des Stiftungsbrieves, Tag und Nr. der Bestätigung und ob in bar bzw. in welchen Wertpapieren die Zahlung geleistet; in letzterem Falle auch das überwiesene Zinsrecht. <i>Nicht.</i>					
			Zusammen:					

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.	Einnahme.				Bemerkungen.	
				Jst.		Rest.			
				M.	S.	M.	S.		
II.			Insgemein						
			(Hierzu gehört alles, was in der vorangegangenen Rechnung keine Aufnahme gefunden.)						
	1.		Zur Fundation Nr., Stiftungskasse (Vergl. Spalte 5b des Teilungsplanes), zur Verbesserung des beweglichen kirchlichen Inventars						
			Zusammenstellung aller Einnahmen.						
C.			Laufende Einnahme						
	A.		Bestimmte Einnahme						
			Kapitalzinsen und sonstige Nutzungen			37.38			
	B.		Unbestimmte Einnahme						
	I		Neue Fundationen						
	II.		Insgemein						
			Summe			37.38			
			Hierzu:						
B.			Für zurückgezahlte Kapitalien			87.78			
A.			Aus dem Vorjahre						
	I.		Barbestand						
	II.		Reste						
	III.		Rückerinnahmen						
			Summe aller Einnahmen			125.16			

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.				Bemerkungen.
			31.		Rest.		
			M.	h.	M.	h.	Nummer der Belege.
A.			Aus dem Vorjahre				
I.	An Vorchuß		Laut Vorrechnung blieben am 31. Dezember 1937 zu decken				
II.	An Resten						
III.	An Rechnungs-Vergütungen aus der Prüfungs-Verfügung		des				
	vom 19		Nr.				
	und zwar:						

Abchnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.		Zit.	Rest.	Nummer der Belege.	Bemerkungen.
B.			Für neue Kapitalien Die Neuerwerbungen sind unter Bezeichnung des Ankaufstages, sowie des Beginns des Zinslaufes unter Benennung der beteiligten Fundationen nach der Nr. des Titels I zu bezeichnen.					
			1. Für die Unterhaltungsgeldpflicht des Schlosses Anteil am Ablösungszinslauf 4.602 A. Silber (- Für 7. A. 1-2 u. 3-) : 10 75					
			2. Vom Zinslauf 10.000 - 7. Für 4. 1/2 % No 22460/8916 Für 5: 85 63 mit Zinsen: am 1. 1. 1931 - 48 03 „ 1. 1. 1932 - 8 66 }					
C.			Laufende Ausgabe. Bestimmte Fundations-Ausgabe-Verpflichtungen.					
A.			1. Teilungs-Plan.					
			1. Die Fundationen sind in derselben Reihenfolge wie im Titel C. A. der Einnahme aufzuführen. In der Spalte 4 sind die Beträge aus Spalte 9 einschließlich etwaiger Reste aus Spalte 10 Titel C. A. der Ein. zu übertragen. Die Zinsen-Verteilung muß genau nach den Stiftungsbriefen erfolgen und sind letztere deshalb bei Kapitalveränderung einzulehen.					
			2. In Spalte 5b. sind die in der Fundationsurkunde für die Stiftungskasse ausgelegten Beträge einzutragen. Die Summe der Spalte 5b. ist unter Titel II, Insgesamt, zur Verbesserung des beweglichen Inventars zu vereinnahmen. Der Fonds „Stiftungskasse“ ist als besondere Stiftung, sowohl im Zinsmittel als auch im Teilungsplan und schließlich in der Darstellung der Vorbestand-zugehörigkeit auf der vorletzten Seite dieser Rechnung zu führen. Ueber die Verwendung von Mitteln aus der Stiftungskasse beschließt der Kirchenvorstand. Bei Beträgen über 90 Mk. ist die Genehmigung der bischöflichen Behörde nachzulegen, bei Beträgen über 200 Mk. ist die Zustimmung der Gemeindevertretung erforderlich.					
			3. Kommen die laufenden Zinsen mit erparten Zinsen aus früheren Jahren zur Verwendung, so ist dies im Titel II zu verrechnen. In diesem Falle sind die Zinsen des laufenden Jahres hier nicht in Spalte 5, sondern in Spalte 7 auszuwerfen.					
			4. Die beiden letzten Spalten 6 und 7 müssen die erste Geld-Spalte 4 ergeben.					

1	2	3					4	5								
№	Namen der Foundationen.	Auf Grund der Arkunden sind zu leisten:					Nach Tit. I der Einnahme sind an Zinsen erhoben bezw. zu verteilen.	Nach Maßgabe								
		Predigten.	Hochämter.	Anniversarien und Requiem's.	heilige Messen			Ranzelfürbitten.	a		b		c		d	
					mit	ohne			Kirche.	Die Stiftungs- Kasse. (Bergl. Nr. 2 der Vorhem. a. d. vorher- gehenden Seite)	Geistlichen für die hl. Messen usw.	Pfarrer als Gehalt.				
1.	Kacy Johann,			1			1 80							1 80		
2.	Kraffczyk Joseph,					2	3 35							3 35		
3.	Ligus Maria,			1			4 50							3 .		
4.	Ligismund Hugo Hermann, Leinwandh!						15 72 8 60 5 79							. .		
5.	Wojtalla Leopold "			"										. .		
6.	Wojtas Franz			1			1 72							1 72		
7.	Kulesa Franz			1			1 69							1 69		
				1	3	2	34 38							11 50		

5										6		7	
der betreffenden Fundations-Arkunden sind zu verteilen an:													
e	f	g	h	i	k	l	m	n	o	Zusammen.		Unverteilt bleiben	
Organist und Küster.	Bälgetreter.	Kirchendiener.	Ministranten.							M	S	M	S
A.	.	. 50										15.72	
												8.68	
												5.99	
A.	.	. 50										24.32	

[illegible][illegible]

Die Fundations-Verpflichtungen sind sämtlich geleistet, bzw. für deren Leistung Sorge getragen. Die Zinsen-Verteilung ist mit den stiftungsmäßigen Bestimmungen im Einklange.

(Unterschrift des Pfarrers.)

Abchnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe.		Nummer der Belege.	Bemerkungen.
				Zit.	Ref.		
				M	N	M	N
			2. Ausführung des Teilungsplanes.				
			Es haben erhalten:				
		a	die Kirchkasse siehe Kirchenrechnung				
		b	die Stiftungskasse (vergl. Einnahme, Titel: Insgemein)				
			der Pfarrer:				
		c	für die Fundations-Verpflichtungen für sich und die Hilfspriester	M 56		102.	
		d	als Aufbesserung der Pfarrstelle	.	.		
		e	der Organist und Rüster	A.		103.	
		f	der Bälgetreter	.	.		
		g	die Kirchendiener	. 50		104.	
		h	die Ministranten				

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.		Nummer der Belege.	Bemerkungen.
			Fl.	Rest.		
			M.	S.	M.	S.
B.	Unbestimmte Ausgabe					
	Die hiesigen Wittensschaften und Foundation No 4 den Kirchgemeinden d. hiesigen Pfarrbezirks:		15	72		
	Zusammen		15	72		
Zusammenstellung aller Ausgaben.						
C.	Laufende Ausgabe					
A.	Bestimmte Ausgabe: Fundations-Verpflichtungen		13	06		
B.	Unbestimmte Ausgabe		15	72		
	Summe		28	78		
	Hierzu:					
B.	Für neue Kapitalien		96	38		
A.	Aus dem Vorjahr					
I.	Vorschüsse					
II.	Reste					
III.	Rechnungs-Vergütungen					
	Summe aller Ausgaben		125	16		

Abschluss.

	St.		Rest.	
	M	S	M	S
Einnahme	195.	16		
Ausgabe	195.	16		
Mithin Barbestand	216.	29		
Dazu Kapitalvermögen	652.	17		
Summe	868.	46		
Das Kapitalvermögen besteht in				
1. Hypotheken	193.			
2. Deutscher Reichsanleihe				
3. Pr. conf. Staatsanleihe				
4. Pfandbriefen zu 3 ⁰ / ₀				
5. " zu 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀				
6. " zu 4 ⁰ / ₀				
7. Rentenbriefen				
8. Provinz.-Hilfskassen-Obligationen - <i>ablösende Obligationen</i>	10	75		
9. Kommunal-Obligationen				
10. Sparkassenbüchern	448	42		
	572.	54		
Mithin wie oben	868.	46		

Die Zuteilung des Barbestandes an die einzelnen Foundationen ergibt sich aus nachstehender Nachweisung.

Bischoffsdorf, den 31. Dezember 1921.

Der Kirchkasten-Rendant.

Darstellung der Zugehörigkeit des Barbestandes bezw. des Vorschusses:

Nr. der Fun- dation.	Einnahme.						Ausgabe.				Mithin a. 31. Dezember 1921:			
	Bestand, Reste u. v. aus Vorjahr.	Zurück- gezählte Rapi- talen.	Neue Funda- tionen und Zus- gemein.	Un- verteilte Zinsen, Spalte Nr. 7 des Tei- lungs- Planes.	Summe.	Vor- schüsse, Reste u. v. aus Vorjahr.	Für neue Rapi- talen.	Zus- gemein.	Summe.	Bestand.	Vorschüsse.			
	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S
1.			2	75			2	75			2	75		
4.			3	75			3	75			3	75		
5.			5				5				5			
5.			77	03			8	57			8	57		
i. G.			87	78			24	32			96	38		

Schlesische Volkszeitung, Druckerei und Verlag, G. m. b. H., Breslau 1, Hummerei 39/40.

Voranschlag		Abschnitt	Titel	Lfd. Nr. u. Buchst.	Abschnitt III. Laufende Einnahme	Nummer der Belege
Rmk.	Pf.					
		B.			Unbestimmte Einnahmen:	
200.		II.	a.		Stempelgebühren - pro 1931-	90.1.
		III.			Gefälle auf der Holzabfuhr-Verkauf:	
2.			a.		Für Holzverkauf.	"
10.			b.		" Holzverkauf.	"
2.			d.		" Holzverkauf.	"
2.			e.		" Holzverkauf.	"
46.			f.		" Holzverkauf.	"
16.						
84.		V.			Stempelgebühren: -	"
		VI.			Gefälle auf der Holzabfuhr-Verkauf:	"

Einnahme		Gegen Voranschlag einschl. der Reste		Bemerkungen
Ist	Rest	mehr	weniger	
Rmk.	Pf.	Rmk.	Pf.	
168.50			31.50	
1.			1.	
7.			3.	
3.		1.		
2.				
12.		12.		
25.		13.	4.	
			84.	
107.70		107.70		

Voranschlag		Abchnitt	Titel	Einnahme-Zusammenstellung	Einnahme				Gegen Voranschlag einschl. der Reste			
Rmk.	Pf.				Ist	Rest	mehr	weniger				
Rmk.	Pf.				Rmk.	Pf.	Rmk.	Pf.	Rmk.	Pf.	Rmk.	Pf.
		III.		Laufende Einnahme								
		A.		Bestimmte Einnahme								
.	.	I.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien	15 10				15 10				
		II	Stiftungsgefälle									
		III.	Zuschuß aus anderen Kassen									
		IV.	Grundzinsen									
		V.	Pachtzinsen und Grundstücksnutzungen									
.	.		Summe der bestimmten Einnahme	15 10				15 10				
		B.		Unbestimmte Einnahme								
.	.	I.	Bänkegelder									
200 .		II.	Klingelbeutel und Gotteskasten	168 50							31 50	
16 .		III.	Gefälle nach dem Stolgeb.-Reglement	25 .				13 .			4 .	
.		IV.	Zuwendungen und Geschenke	.								
84 .		V.	Sammlungen	.							84 .	
.		VI.	Zuschuß aus der Kirchensteuerkasse	107 70				107 70				
.		VII.	Insgemein	.								
300 .			Summe der unbestimmten Einnahme	301 20				120 70			119 50	
.			Dazu Summe der bestimmten Einnahme	15 10				15 10			.	
300 .			Summe der laufenden Einnahme	316 30				135 80			119 50	
								- 109 50				
16 30			Einnahmen außerhalb des Voranschlags	.				16 30				
mehr weniger												
316 30												
		II.		Zurückgezahlte Kapitalien	66 32							
		I.		Aus dem Vorjahre								
		I.	Bestand	134 72								
		II.	Reste	.								
		III.	Rückerstattungen	.								
			Summe aller Einnahmen	517 34								

[illegible]

Vo

Von Patronats wegen geprüft und Entlastung erteilt.

....., den 19

Ri

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heute dem Rentanten Entlastung erteilt

....., den 19

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand

Vorsitzender

Mitglieder

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom bis 19 öffentlich ausgelegt

....., den 19

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes

Vergleiche Schema zur Verordnung.

No. 220. VI.

Nachweisung

aller

Kapitalien, welche den Kassen

der

katholischen ^{Pfarr-} ~~Filial-~~ Kirche in

Bischdorffs Boroschan

Parochie *Bischdorf* Archipresbyterat *Rosenberg*

Kreis *Rosenberg* Reg.-Bez. *Oppeln*

zugehören,

als Beilage zu *den Jahresrechnungen pro 1931.*

Die Kapitalien sind zu ordnen, zunächst in Titel als:

- I. Hinterlegungsscheine, II. Hypotheken ohne Instrument,
- III. Hypothekenbriefe, IV. Deutsche Reichsanleihen,
- V. Staatsanleihen, VI. Pfandbriefe,
- VII. Rentenbriefe usw.

demnächst:

die Hypotheken nach Ortschaften alphabetisch bezw. nach der Höhe der Grundbuch-Nummer und die Inhaberpapiere nach der Einteilung der Auslosungslisten.

Titel, laufende Nr.	Bezeichnung der Kapitalien			Bei Hypotheken					Zins- Tage bezw. Zeit	Zins-Fuß	
				Tag der Hypo- theken- Briefe	amtliche Aus- leihungs- Genehmigung		Angaben zur Prüfung der Sicher- heit				
					Tag	Nr.	Grund- stücks- Wert M	Feuer- Ver- sicherung M			Vor- schuld. M
	Schuldner, Wertpapier	Nr.	Ort, Buchstabe, Reihe								
I. Hypotheken:											
1.	Loppa	14	Lippstadt						31.12.	5	
2.	Wrobel	147	Wrobelitz						"	"	
II. 5% Obligationen der Stadtgemeinde Lippstadt:											
1.	Offenbach	10952	II. mit Restkapital						1.7. - 31/12	9	
2.	"	12348	VIII. mit "						"	"	
3.	"	11613	X. mit "						"	"	
4.	"	11614	" mit Restkapital						"	"	
5.	"	63270	" offen "						"	"	
6.	"	63269	" " "						"	"	
III. Zinsbriefe:											
1.	Frankfurt a. M.	114102	Rosenberg 7.	5.22					31.12.	6	
2.	"	" 11682	"	5.96					"	"	
3.	"	Offenb. 8288	"	101.20	2.70				"	5	
4.	"	" 7423	"	64.1					"	"	
5.	"	" 7026	"	1.48	39.46				"	"	
6.	"	" 8916	"	7.28					"	"	
7.	"	" 9195	"	2.76	72.61				"	"	
8.	"	" 9196	"	3.44	89.47				"	"	
9.	"	" 9197	"	6.64	68.66				"	"	
10.	"	" 9198	"	3.52	91.88				"	"	
11.	"	" 5080	"	9.36	244.05				"	"	
12.	"	" 8048	"	16					"	"	
13.	"	Offenb. 10952	" 22.40						"	6	
IV. Ablösungsbriefe der Stadtgemeinde Lippstadt:											
1.	Offenbach	10390	B -								
2.	"	602	A -								

Summe des Kapitals		Davon gehören zur Kasse												Angaben über			
		der Kirche		der Pfarrei und Küsterei		der Funda- tionen		des Kirch- hofes		der Kirche für Lippstadt		der Kirche für Lippstadt		Rückzahlungen, Auslosungen usw.			
M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.
675.				475.		193.				7.							
750.				750.													
1.425.				1225.		193.				7.							
200.		132.								68.							
30.										30.							
20.										20.							
20.										20.							
20.											20.						
20.											20.						
310.		132.								138.		40.					
134.50				134.50													
154.41		792				68.12				828		30.09					
2.605.92										2.605.92							
16.45				16.45													
37.98												37.98					
182.13						182.13											
69.85										69.85							
86.08										86.08							
66.02		66.02															
88.36		88.36															
234.69												234.69					
490				490													
502.83				224.82		262.29						1572					
4.181.07		162.30		386.67		512.54				164.16		2.958.40					
25.				25.													
12.50				137		10.75						38					
37.50				26.37		10.75						38					

Die Richtigkeit vorstehender Nachweisung wird mit dem Bemerken bescheinigt, daß alle aufgeführten Wertpapiere mit den noch nicht fälligen Zinscheinen und Zinsscheinanweisungen vorhanden, sowie daß

- a. die Hypotheken-Forderungen noch sämmtlich sicher und
b. die Inhaber-Papiere zurzeit — soweit nichts vermerkt, — nicht ausgelöst sind.

Bischofsdorf, den 11. Dezember 1911.

Der katholische Kirchenvorstand.

Der Rendant.

Vorsitzender.

Mitglieder.

